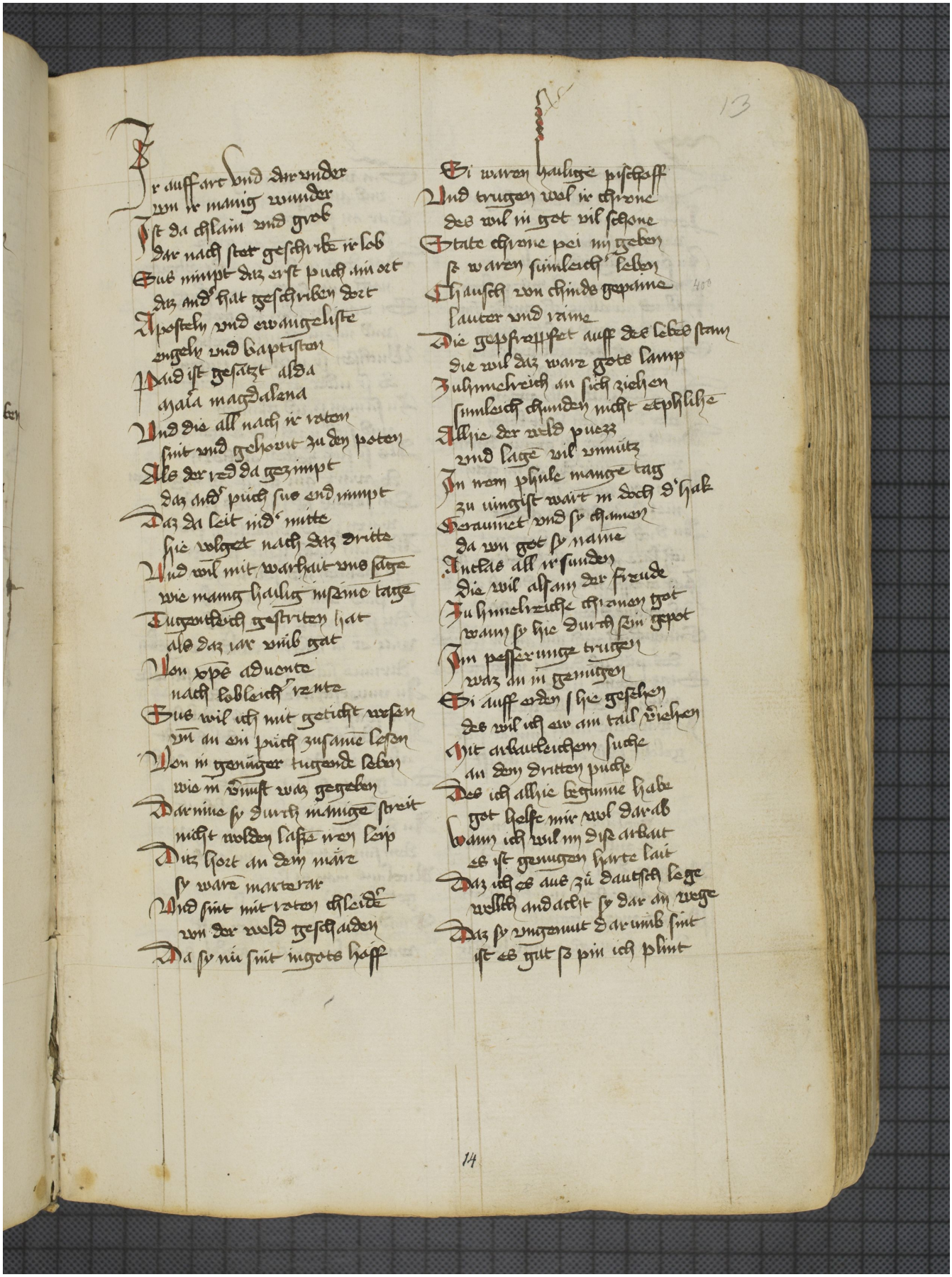
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



13

Ir auffart vnd dir vnder
wn ir manig wunder
Ist da chslain vnd grob
Dar nach stat geschrib ir lob
Sus nimpt diz erst puch ain ort
diz andt hat geschriben dort
Apostel vnd evangelist
engel vnd baptistan
Pild ist gesatzt alda
maria magdalena
Vnd die all nach ir raten
sint vnd gehort zu den poten
Als der red da gezimpt
daz andt puch sue end nimpt
Daz da leit nidt mitte
sie volget nach diz dritte
Vnd wil mit warhait vns sagen
wie manig heilig in sinem tage
Tugentlich gestriten hat
als daz iar vmb gat
Von pape aduente
nach loblich rente
Sus wil ich mit geticht wesen
vn an ein prich zusame lesen
Von in genuger tugend leben
wie in dinst was gegeben
Darinne sy durch manige streit
nicht wolden lasse ir ley leip
Diz sort an dem mare
sy ware martarar
Vnd sint mit raten chleidt
von der wild geschaiden
Da sy nu sint in gots hoff

Si waren heilige pischoff
Vnd trugen wol ir chrone
des wil in got vil schone
State chrone pei in geben
so waren sunlich leben
Chausch von chinde gepaine
lauter vnd raine
Die gepfrestet auf des lebes stam
die wil daz warz gots lamp
Zuhimelreich an sich ziehen
sunlich chunden nicht ertpliche
Allhie der wild puezz
vnd lage vil vnnutz
In nem phule mange tag
zu vingist wart in doch d'hak
Heraunet vnd sy chomen
da von got sy name
Inclas all ir sunden
die wil alsam der fizude
Zu himelriche chrenan got
wann sy hie durch sin gepot
Im pesser unge trugen
waz an in genugen
Si auf erden sie gesehen
des wil ich ew am tail vichen
Mit arbaitreichem suche
an dem dritten puche
Des ich allhie begunne habe
got helfe mir wol darab
wann ich wil in dise arbait
es ist genugen heute lait
Daz ich es aus zu dautsch lege
welch andacht sy dar an wege
Daz sy umgenut darumb sint
ist es gut so pin ich plint

14